
FDP Neu-Isenburg

TANNENWALD GERETTET – UND WAS GESCHIEHT MIT DEN SPRITZTIEREN

06.08.2015

Der Waldpark „Tannenwald“ wird bis 2017 saniert und ist damit gerettet – die Skulpturen („Spritztiere“) aber werden durch Steine ersetzt. Der Kandidat für die Bürgermeisterwahl Thilo Seipel erklärt dazu.

„Die Stadt Neu-Isenburg hat ein Spendenkonto für die Sanierung eingerichtet, um weitere Spielgeräte anschaffen zu können. Denkbar wäre doch, die Spritztiere zu versteigern – es gibt so viele Isenburger, die mit den Skulpturen glückliche Kindheitserinnerungen verbinden – und den Erlös der Sanierung zugutekommen zu lassen. Warum stellt man nicht auch einige Skulpturen im öffentlichen Raum auf (z. B. Kreisel Hugenottenallee/Friedensallee)? Es wäre zu prüfen, ob eine Aufstellung denn wirklich deutlich teurer wäre als eine Entsorgung, zumal die Kunst an sich ja schon bezahlt ist. Auch die Stadt Frankfurt könnte im Zuge der anstehenden Neuanlage des Straßenbahnrundells in dessen Gestaltung einige der Skulpturen integrieren. So wäre das Entrée aus Richtung Frankfurt noch markanter – und auf Frankfurter Gemarkung befinden sich die Tiere bereits jetzt!“